



**Evangelische
Kirchengemeinden
Babenhausen
Harreshausen**



www.babenhausen-evangelisch.de



Evangelischer Kindergarten

Gemeindebrief

Mai, Juni, Juli 2015

Wie erreiche ich.....?

Pfarrer Dr. Frank Fuchs
Pfarramt Ost und
Harreshausen

Tel.: 5550 Fahrstraße 43
Email: Dr.Frank.Fuchs@t-online.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Pfarrerin A. Rudersdorf
Pfarramt West

Tel.: 2226 Backhausgasse 2
Email: andrea.rudersdorf@web.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Gemeindebüro

Tel.: 62924 - Fax: 6711
Email: buero@babenhhausen-evangelisch.de

Frau U. Stähle
Frau D. Greifenstein

Erasmus-Alberus-Haus
Marktplatz 7
Öffnungszeiten: Mo. 10 -12 Uhr, Do. 16.30 - 18.30 Uhr

Ev. Kindergarten
Frau U. Scherer

Babette-Schelling-Haus, Martin Luther Str. 1
Tel.: 2054 , Email: ev.kita.babenhhausen@ekhn-net.de
Öffnungszeiten: 7.30-14 Uhr

Telefonseelsorge Darmstadt Tel.: 0800-1110111 oder 0800-1110222
Diakonisches Werk Groß-Umstadt 0 60 78 / 78 95 66 Allgemeine Lebensberatung

Homepage des Evangelischen Dekanates Vorderer Odenwald:

<http://www.vorderer-odenwald-evangelisch.de>

Homepage der Evangelischen Kirchengemeinde Babenhhausen:

www.babenhhausen-evangelisch.de

Der Gemeindebrief wird an die Gemeindeglieder kostenlos verteilt. Die Zustellung erfolgt durch ehrenamtlich tätige Austrägerinnen und Austräger. Spenden bitte auf das Konto Sparkasse Dieburg Ev. Regionalverwaltung Starkenburg Ost, BIC: HELADEF1DIE IBAN: DE03508526510013002225 zugunsten „Gemeindebrief Babenhhausen“.

Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinden Babenhhausen und Harreshausen

Herausgeber: Evangelischer Kirchenvorstand Babenhhausen - erstellt vom Redaktionsteam: Pfr. Dr. F. Fuchs, F. Kotzbauer, Pfrin. R. Selzer-Breuninger, I. Gebhardt, S. Reidel. Redaktionsschluß für Aug., Sept., Okt. 2015 ist am **10. 07. 2015**. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen und zu ändern. © Evang. Kirche Babenhhausen, alle Rechte an Texten und

Bildern liegen beim Herausgeber.

Impressum



Wort zum Eingang



Liebe Leserinnen
und Leser!

Worte fürs Leben

Die Worte „Bitte“ und „Danke“ versuchen Eltern ihren kleinen Kindern beizubringen. Ohne diese Worte kommt man nicht weit im Leben. Oder sollte es nicht besser ein klares „ich will aber....“

sein? Damit kann man sich durchsetzen und wer weiß was er im Leben will hat schon viel gewonnen. Mit welchen Worten komme ich gut durchs Leben? Welche Worte tragen mich?

Ein Wort begleitet mich schon lange. Es ist das Wort „Halleluja“. Seit ich es im Kindergottesdienst mit dem Osterlied „Christ ist erstanden, Halleluja!“ geschmettert habe, stellt es für mich die Verbindung von Himmel und Erde da. Der Name Gottes und unser Lob kommen zusammen. Auf dieses Zusammentreffen kommt es immer wieder im Leben an. Denn Juden und Christen glauben, dass es wichtig ist, die kleinen und großen Geschenke des Lebens zu erkennen und anzunehmen.

„Halleluja“ spiegelt den Segen Gottes für seine Erde wider. Und den können wir gut gebrauchen. Ganz so wie es in der Impulspost der EKHN hieß: Zum Glück gibt's den Segen! Wenn wir glücklich sind, liegt uns das „Halleluja“ nahe, geht es uns federleicht von den Lippen. Im beginnenden Frühjahr spüren wir das oft mehr als im grauen Alltag der Januartage. Das Wort „Halleluja“ ermöglicht uns, bewusster und dankbarer zu leben. Es erinnert daran, dass wir in der Gemeinschaft Gottes gut aufgehoben sind. Das geht so weit., dass wir auch in schwierigen und leidvollen Momenten auf die Begleitung Gottes hoffen und vertrauen. Ob uns dann ein „Halleluja“ von den Lippen kommt, vermag ich nicht zu beurteilen. Aber manchmal klingt das Lob Gottes auch ein wenig anders. Zum Beispiel so wie in der Jahreslosung 2015:

Darum nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob. (Römerbrief 15,7) Halleluja!

Ihre Pfarrerin Andrea Rudersdorf



Abschied

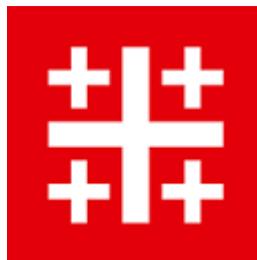


Am 26. 07. 2015 um 10.00 Uhr im Gottesdienst findet die Verabschiedung von Herrn Kurt Marschall und Frau Ursula Scherer mit anschließendem Empfang statt. Herr Marschall wirkte als Hausmeister und Frau Scherer hat ihr ganzes Berufsleben im evangelischen Kindergarten gearbeitet.



D

eutscher Evangelischer Kirchentag in Stuttgart



Der Deutsche Evangelische Kirchentag in Stuttgart 2015 steht unter der Losung "damit wir klug werden" aus dem 90. Psalm, Vers 12. Der Glaube an Gott wird zur Quelle der Klugheit. Glauben fördert das Verstehen unseres eigenen Lebens. In der wörtlichen Übersetzung des Kirchentages: Unsere Tage zu zählen, das lehre uns, damit wir ein weises Herz erlangen. Das weise Herz ist klug genug, die Endlichkeit des Lebens nicht zu verdrängen. Unsere Welt, in der die Unsterblichkeit nur noch eine Frage der digitalen Umsetzbarkeit zu sein scheint, verführt Menschen dazu, das Zählen zu vergessen. Die Losung des Stuttgarter Kirchentages zeigt in eine andere Richtung. Die Botschaft ist: Ein JA zu Gott ist ein JA zum Leben, das endlich ist und darum klug gelebt werden will.

Informationen zum Kirchentag /
Möglichkeit der Anmeldung unter
www.kirchentag.de



Einladung

ein Abend für alle Mitarbeiter/
Innen und ehrenamtlichen
Helfer/Innen.
(Es erfolgt keine schriftliche
Einladung)



Wann: 27. Juni 2015, 17.00 Uhr

Wo: Erasmus Alberus Haus, Marktplatz 7

P

fingstmontagsgottesdienst mit vier Gemeinden und anschließendem Fest auf dem Marktplatz.



Am 25. Mai 2015 feiern die vier christlichen Gemeinden um 10.30 Uhr wieder gemeinsam einen Gottesdienst. Passend zum Pfingstfest wird der Gottesdienst bei schönem Wetter auf dem Marktplatz stattfinden. Anschließend gibt es ein kleines Fest mit gemütlichem Zusammensein. Die Feuerwehr Babenhausen sorgt für das leibliche Wohl und das Blasorchester Babenhausen gibt ein kleines Konzert. Es werden auch Aktionen für Kinder angeboten, der Erlös ist zu Gunsten des Lebensmittelpunktes bestimmt. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!



Vorstellung der Konfirmanden Ost und Harreshausen



Konfirmation in Harreshausen am 10.05.2015

Cosima Corinna English, Tom-Luca Hartmann, Dennis Funk, Julian Veit, Robin Weidler

Konfirmation Ost am 17.05.2015

Ilayda Blümler, Leon Buchinger, Leonie Dörfler, Fiona Carolin Dörr, Simon Oliver Dörr, Jessica Fehrens, Nico Kaufmann, Finn Robin Maaß, Justus Mohr, Jeannette Christin Silke Weber



Vorstellung der Konfirmanden West



Konfirmation am 03. Mai 2015 um 10.00 Uhr

Lukas Bernhardt, Renée Bludau, Tjard Blümmler, Eva Geißler, Elena Gökce, Mara Grigo, Lisa Häuser, Ann-Karlin Hieke, Michelle Hümmel, Sophia Kotzbauer, Jana Kreisel, Moritz Mattern, Loreen Neuber, Jana Ranis, Timo Sandrock, Joey Schrodt, Maurice Spielmann, Melissa Theodoropoulos, Florian Wadephul.



D

as Projekt „Gesegnete Mahlzeit“ der Kirchen trifft auf dankbare Gäste. 30 bis 40 Bedürftige kommen regelmäßig

Auf dem Rollwagen stehen zwei riesige Schüsseln: In einer türmen sich fast 100 Frikadellen, in der anderen befindet sich ein Berg Kartoffelsalat mit Speck. Mit dem Gurkensalat reicht die Menge für drei bis vier Dutzend Personen. „Für die Frikadellen haben wir acht Kilo Hackfleisch verarbeitet“, erzählt Friedl-Ulrike Kotzbauer, die die Portionierung nach den Wünschen der anstehenden Gäste vornimmt.



Rückblick

Die Essensgemeinschaft im Saal des katholischen Gemeindehauses ist ungewöhnlich: Es sind Bedürftige aus Babenhausen, die am Rand der Gesellschaft stehen und meist nur über das Notwendigste zum Leben verfügen. Seit dem Herbst letzten Jahres gibt es sechs Mal im Jahr eine kostenlose Mittagstafel. Die Idee dazu wurde in der evangelischen Kirchengemeinde geboren. Mit Pfarrer Ferdinand Winter, beziehungsweise der katholischen Pfarrei, wurde schnell ein Mitstreiter gefunden, um die Sache auf größere Beine zu stellen. In der Regel kommen 30 bis 40 Personen. Während die evangelische Kirche die Zutaten fürs Essen bezahlt, stellt St. Josef die Räumlichkeiten inklusive der Küche, in der gekocht wird.

„Mit dieser Aktion erreichen wir vor allem jene, die nicht an der Tür des Pfarrhauses klingeln und um Unterstützung bitten“, erzählt Pfarrer Frank Fuchs. Mit seinem katholischen Kollegen ist er bei jedem Essen dabei.

„Wir wollen Kontakt halten“, sagen sie. Nahezu jeder, der mit ihnen an der Mittagstafel Platz nimmt, ist Kunde beim LebensMittelPunkt. Dort liegen auch die Ankündigungen für die nächsten Termine aus. „Vielen geht es nicht nur ums Essen. Die Gemeinschaft, die sich hier erfahren lässt, ist nicht minder wichtig“, ergänzt Fuchs und verweist auf jene älteren Frauen, die eine kleine Rente haben und zudem einsam sind. Zum Küchenteam aus evangelischen und katholischen Helfern gehören Tatjana Herbst, Theresa Schikowski, Marianne Murmann, Susan Theodoropoulos und Friedl-Ulrike Kotzbauer. Letztere sucht die Gerichte aus. Darunter waren schon Gulasch, Schweinebraten oder Pichelsteiner Eintopf. Die Würste zum Eintopf bestellte Kotzbauer extra aus ihrer fränkischen Heimat. „Wir kalkulieren pro Gericht mit 1,80 bis 2,50 Euro“, sagt sie. Ganz wichtig: Alles wird frisch zubereitet, nichts Fertiges gekauft. Ein Nachtisch gehört ebenfalls dazu. Als Getränk wird Sprudel gereicht. In der Regel beginnt das Helferteam um 9 Uhr mit den Vorbereitungen.

Mit seiner Freundin lässt sich der 44-jährige Ronald (Name von der Redaktion geändert) die Einladung nur selten entgehen. „Wir sind ohne Arbeit, dazu obdachlos“, sagt er. Derzeit warten sie auf eine Notunterkunft vom Sozialamt. Meistens schläft das Paar bei Ronalds Mutter.

„Das Essen ist eine tolle Sache“, lobt Ronald, der als junger Mann seine



Rückblick

Lehre als Metallbauer abbrach und danach öfters mit dem Gesetz in Konflikt geriet. Mit dem Leben auf der Straße sind regelmäßige Mahlzeiten für ihn und seine frühverrentete Freundin schwierig. Oft reicht es nur für Kaffeestückchen, bei einem lokalen Metzger teilen sie sich regelmäßig Kartoffeln mit Soße für zwei Euro.

Nach dem Essen gibt es für alle Bedürftige noch einen Einkaufsgutschein im Wert von zehn Euro. Die Kirchen trafen mit zwei Discountern in der Stadt die Abmachung, dass Ware (ausgenommen Alkohol und Zigaretten) mit dem Vorzeigen des Gutscheins herausgegeben wird und alles auf eine Gesamtrechnung wandert. „Zusammen haben wir 20 Euro. Damit gehen wir heute noch einkaufen“, kündigt Ronald an, während seine Freundin den eigenen und Ronalds Quarkpudding verspeist. Derzeit wird die Mittagstafel sechs Mal im Jahr angeboten. Zu Weihnachten erlebten die Organisatoren den bisher größten Zuspruch. Von April bis Oktober steht eine Sommerpause an. Ein Umstand, der unter den Empfängern Bedauern hervorruft. Die Frage an die beiden Pfarrer, ob das Angebot – und damit der unausgesprochene Begriff der Armenspeisung – in Zukunft ausgeweitet werden muss, macht sie nachdenklich. „Derzeit können wir 30 bis 40 Personen bewältigen“, sagt Pfarrer Fuchs und unterstreicht: „Das sind schon gesteuerte Zahlen. Würden wir das nicht tun, wären es sicherlich noch mehr

©Just Offenbach Post



Evang. Frauenhilfe Babenhausen/Harreshausen

Am 4. März 2015 war Frank-Ludwig Diehl mit einem Dia-Vortrag bei uns zu Gast in der Frauenstunde. Er hatte wieder wunderschöne Aufnahmen mitgebracht. Wir waren aufgefordert, zu erraten, wo die Bilder aufgenommen wurden. Es war ein unterhaltsamer Nachmittag mit neuen Erkenntnissen. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich bei Frank-Ludwig Diehl.

Die evang. Frauenhilfe Babenhausen/Harreshausen hatte am 18. März 2015 zum Frauenfrühstück mit Frau Jablonski, Dipl. Religionspädagogin vom Dekanat Vorderer Odenwald, eingeladen. Nach einem sehr guten reichhaltigen Frühstück, an wunderschön gedeckten Tischen, referierte Frau Karin Jablonski zum Thema „Mütter und Töchter“. Leider interessierte dieses Thema nicht ganz so viele Frauen wie in den Vorjahren. Aber alle anwesenden Frauen beteiligten sich an der Diskussion, ob als Mutter oder Tochter. Es war wieder eine gelungene Veranstaltung, die gegen 11.30 Uhr beendet war.

Wir bedanken uns bei Frau Jablonski für ihren interessanten Vortrag und freuen uns schon auf das Thema, das sie uns beim nächsten Frauenfrühstück mitbringt.

Einen Tag später, am 19. März war unsere Besuchsdienstreise im Seniorenheim Bethesda in Harreshausen. Nach der Begrüßung durch Frau Best sowie Frau Harreiner und einer Andacht von Frau Pfarrerin Rudersdorf spielte Liesel Mehring wieder bekannte Melodien auf ihrem Akkordeon und trug Gedichte vor.

Der mitgebrachte Kuchen hat allen Bewohnern geschmeckt und wurde sehr gelobt. Auch der gewünschte Babenhäuser Riwwelkuche fand wieder reisenden Absatz.



Rückblick

Nach der Kaffeepause erfreuten uns Frau Ding und ihre Flötenkinder mit schönen Melodien. Heimleitung und Bewohner bedankten sich für die schönen Stunden und freuen sich schon auf unseren Besuch in der Vorweihnachtszeit.



Vogelstimmenwanderung am Sonntag, den 12. April

Von der Kirche gestartet, hat Frau Heidi Baker vom Naturschutzbund Babenhausen die Vogelstimmen am Schloss benannt. Da war u. a. die schnarrende Wacholderdrossel, das Ziehen der Blaumeise, der Zilpzalp, der schöne Gesang der Amsel, die Mönchsgrasmücke, der kleine Zaunkönig mit seinem kräftigen Ton und der Star, der andere Stimmen imitiert (sogar andere Geräusche!) zu hören. Der schöne Weg am Ohlebach über die Brücke zur Konfurter Mühle, durch die Wiesen und an der Gersprenz entlang zurück zu den Gärten hat verschiedene Konzerte der Vogelstimmen geboten. Dabei war auffällig, dass im abwechslungsreich bewachsenen Gürtel um den Ort mehr Vögel zu hören waren, als zwischen den Feldern. Hier ist der Lebensraum der Vögel durch industrielle Landwirtschaft bedroht. Eine hoch in den Lüften tirilierende Feldlerche durften die Wanderer dennoch vernehmen. Andere Eindrücke waren die Spuren der eifrigen Biberarbeit, der prächtige Fasan, der hoch angebrachte Kasten im Garten für den Turmfalken, die Einrichtungen am Hexenturm für die Mauersegler und viele weitere Beobachtungen zu unseren Vögeln hier in der Feldgemarkung. Die Wanderer erwarteten gedeckte Tische mit leckerem Frühstück. Im Gottesdienst wurde das Erlebnis der Natur weitergeführt in das Ostergeschehen im Garten Gethsemane und gemalt von Lukas Cranach. Hier stellt der Maler der Reformation das Leben nach dem Gesetz in einer Landschaft dem Glauben an Jesu Liebe und Gnade gegenüber. Die Sehnsucht die vielfältige Natur als gute Verwalter in unserer Umgebung zu erhalten und sich daran zu freuen, erklang in Liedern und Gebeten.



I nteressante Vogelstimmenwanderung



Chor



Der evangelische Kirchenchor und die evangelische Kirchengemeinde Babenhausen trauern um Lore Hennigs, die im Alter von 89 Jahren verstorben ist.

Sie gehörte lange Jahre dem Kirchenvorstand an und seit 1976 war sie Mitglied im Kirchenchor. In der letzten Zeit sang Lore Hennigs zwar nicht mehr mit, war dem Chor aber in treuer Anhänglichkeit verbunden.

Mit ihrer fröhlichen und herzlichen Art war sie bei allen beliebt, wir werden sie in ehrender Erinnerung behalten. Ihr großes Gottvertrauen hat Lore Hennigs den Abschied aus dieser Welt erleichtert.

Der evangelische Kirchenchor
Babenhausen

ottesdienst im Grünen

An Himmelfahrt, dem 14. Mai, feiern die Gemeinden Harreshausen und Babenhausen um 10 Uhr einen gemeinsamen Gottesdienst mit Taufe im Freien. Seit einigen Jahren ist es Tradition, sich an der Ruine der Papiermühle in Harreshausen zu versammeln. Die Ruine liegt am Fahrradweg zwischen Harreshausen und Stockstadt und ist gut mit dem Fahrrad zu erreichen. Außerdem besteht ein Fahrdienst am Parkplatz Grünewald um 9.40 Uhr und um 9.45 Uhr am Oberwölzler Platz. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen.



Ferienspiele / Kinderbibelwoche in der 1. Woche der Sommerferien

Wer kann teilnehmen?

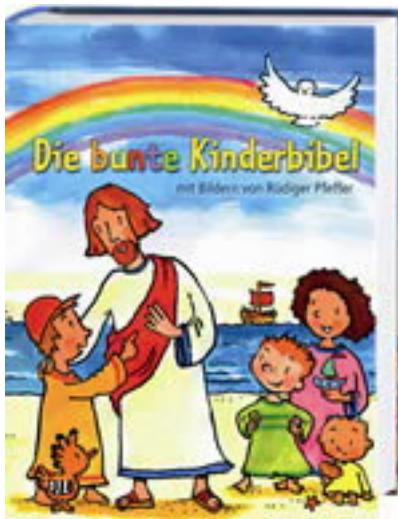
Kinder im Alter von 4 bis 13 Jahren

Wo findet es statt?

Um 9 Uhr beginnt jeder Tag in der Stadtkirche mit einem Theaterstück. Danach treffen sich alle Kinder in altersgemäßen Gruppen und basteln, spielen und reden zum Thema. Morgens wird ein Frühstück gereicht.

Welcher Zeitraum?

Montag, 27. bis Freitag, 31. Juli, jeweils von 9-12 Uhr



Spielkreis

Zum Spielkreis lädt die evangelische Kirchengemeinde Babenhausen/Harreshausen herzlich ein. Die Spielkreise finden Montagvormittags von 9.30 bis 11 Uhr statt. In dieser Zeit treffen sich Kinder ab dem Krabbelalter bis zum Kindergartenalter mit ihren Eltern/Großeltern. Bei Tee und Kaffee, manchmal auch bei einem Geburtstagsfrühstück, treffen sich alle in gemütlicher Runde im Evangelischen Kindergarten. Dort können die Kinder gemeinsam spielen, basteln und singen. Näher Informationen bei Simone Reidel, Tel: 06073-712353 und Pfarrerin Andrea Rudersdorf, Tel.: 06073-2226.

Krabbelgottesdienste

Zum Thema „Palmsonntag“ fand eine schöne Andacht in der Kirche statt. Mit Palmwedel und Tüchern wurde der Einzug in Jerusalem gefeiert und nachgespielt. Anschließend gab es im Gemeindehaus noch Zeit und Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein mit Gebäck und Getränken. Die nächsten Krabbelgottesdienste finden am 11. Juli 2015 (Thema „Sommer“), 19. Sep.2015 („Herbstzeit und Erntedank“) und am 16. Januar 2016 („Hl. Drei Könige“) jeweils um 10 Uhr in der Stadtkirche statt.





Nach vielen Proben war es am Palmsonntag endlich soweit. Aufgeregt und auch voller Freude führten die Kinder das Spiel von den „Wurzelkindern“ auf und erinnerten damit an Jesus Einzug nach Jerusalem. Den Gottesdienstbesuchern gefiel es sehr gut und sie spendeten reichlich Applaus. Stolz und glücklich, dass alles so gut geklappt hat, waren die Beteiligten und die Anspannung fiel von ihnen ab.

Vorschau:

- Jeden Monat ein Physikprojekt an der Gesamtschule
- Erste Hilfe-Kurs für Schulanfänger
- Kennenlerntag für Schulanfänger
- Abschiedsfest der Schulanfänger
- Bei schönem Wetter- jeden Monat ein Ausflug
- „Rauswurf“ der Schulkinder aus dem Kindergarten



N

ue Konfirmanden

Alle Jugendlichen, die derzeit die 7. Klasse besuchen, sind zur Konfirmandenzeit eingeladen.

Diese Zeit setzt sich aus verschiedenen Modulen zusammen:

— Gruppenstunde

Bei der wöchentlichen Gruppenstunde besichtigen wir etwas oder sehen auch mal Filme. Wir setzen uns mit Lebens- und Glaubensfragen auseinander.

— Konfirmandenfreizeit

Wir fahren im Juni über Fronleichnam für zwei Übernachtungen ins Jugendkloster Höchst im Odenwald.

— Projekte

Die Teilnahme richtet sich danach, ob jemand Interesse und Zeit hat. Bei den Projekten lernen wir die Gemeindegarbeit, z.B. bei der Kinderbibelwoche besser kennen oder nehmen an Veranstaltungen wie Rock the church im Dekanat teil.

— Besuch von Gottesdiensten

Zwei oder drei Gottesdienste sollen pro Monat besucht werden.

Weil sich alles über ein Jahr verteilt, hält sich der zeitliche Aufwand sehr in Grenzen und ist gut zu bewältigen. Die Konfirmandenzeit soll viel mehr ein Ausgleich zur Schule als zusätzliche Belastung sein. Für die Jugendlichen ist diese Zeit wertvoll und macht meistens Spaß. Wer mitmacht, wird es erleben.



Konfirmanden

Termin Anmeldung und Elternabend: Donnerstag, 21. Mai,
19.30 Uhr, Erasmus-Alberus-Haus

Einführung der Konfirmanden: Sonntag 21. Juni 2015 um 9.00 Uhr
Harreshausen

Einführung der Konfirmanden: Sonntag 21. Juni 2015 um 10.00 Uhr
Babenhausen



MINA & Freunde

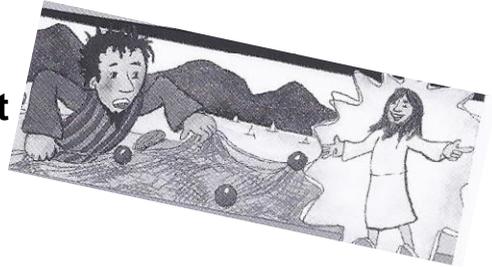


MINA & Freunde

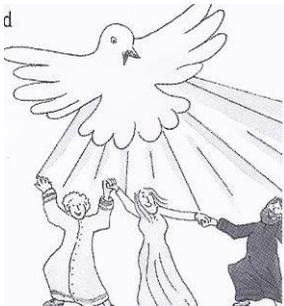


P

etrus findet neuen Mut



Es ist passiert, was Jesus gesagt hat: Er ist am Kreuz gestorben. Die Jünger sind mutlos. Besonders Petrus. Er geht zurück in sein Fischerdorf. Eines Tages, als er seine Netze auslegt, erscheint ihm Jesus und spricht: „Liebst du mich? - Dann geh und sorge für die, die mich lieben! Werde mein Nachfolger!“ Jesus spricht ihm Mut zu! Wie schön, dass Jesus mir so viel zutraut, denkt Petrus. Er packt seine Sachen und geht zurück nach Jerusalem zu den anderen Jüngern. Und mit aller Zuversicht sagt er zu ihnen: Jetzt geht es trotzdem weiter!



Stürmischer Besuch

Fünzig Tage sind vergangen, seit Jesus auferstanden ist. Meine Mama und die anderen Jünger Jesu warten sehnsüchtig auf ein Zeichen von ihm. Heute ist Pessahfest in Jerusalem—wir öffnen die Tür, und da fährt ein brausender Wind ins Haus. Alle sind sehr aufgeregt. Ein Leuchten umgibt die Jünger. "Was bedeutet das?", frage ich mich. Und da ist plötzlich eine Taube! Meine Mutter freut sich: „Jetzt passiert, was Jesus versprochen hat! Der Heilige Geist ist gekommen, er erfüllt uns mit Kraft und Mut, um den Glauben weiterzugeben!“



Kontakte bestehen seit vielen Jahren — In diesem Jahr gibt es erstmals eine Chorreise



Seit 28 Jahren pflegt das Evangelische Dekanat Vorderer Odenwald eine Partnerschaft mit der Herrnhuter Kirche in Südafrika. Die Kirchengemeinden der „Moravian Church of South Africa“ (MCSA) im Distrikt 3 – Kapstadt – sind vor Ort in sozialen Projekten engagiert. Sie unterhalten Kindergärten und Grundschulen, garantieren ein warmes Mittagessen in verschiedenen Schulen, sind Träger einer Behinderteneinrichtung und von Wohnprojekten für Senioren.

Regelmäßig besuchen sich VertreterInnen der Kirchengemeinden Dieburg, Groß-Zimmern, Münster, Reichelsheim, Reinheim und Wersau und ihre Partnerkirchen in Kapstadt. In diesem Jahr wird dieser Besuch erstmals als Chorreise stattfinden: Aus interessierten Sängerinnen und Sängern der Kirchengemeinden des Dekanates Vorderer Odenwald gründete sich ein Projektchor, der vom 5. bis 19. April nach Kapstadt reist.

Damit soll eine neue Form der Begegnung in der Partnerschaftsarbeit ermöglicht werden. So konnten auch Menschen, die bisher noch nicht in der Partnerschaftsarbeit involviert waren, für diese Reise gewonnen werden.



Afrika



Seit Oktober 2014 probt der Projektchor. In Kapstadt gibt die Gruppe dann gemeinsam mit den Musikerinnen und Musikern der Partnergemeinden vier Konzerte. Die Reise verspricht interessante Begegnungen und Einblicke in das Leben unserer Partnergemeinden. Diese Eindrücke

sollen dann im Anschluss in die Partnerschaftsarbeit des Dekanates einfließen.

In Vorbereitung auf die Reise hat der Projektchor auch ein interkulturelles Training absolviert, das in Zusammenarbeit mit dem Zentrum Ökumene der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) angeboten wurde.

Die Organisation der Reise liegt in den Händen von Ökumene Pfarrerin Annette Herrmann-Winter sowie den Pfarrern Christoph Baumann (Schaafheim) und Michael Fornoff (Groß-Zimmern). Die musikalische Leitung der Reise hat Dekanatskirchenmusiker Matthias Ernst (Reichelsheim).



Vor seiner Abreise hat der Projektchor zwei Konzerte im Dekanat gegeben, mit denen die Teilnehmenden einen Beitrag zum Reisebudget „ersingen“. Die Konzerte sind eine hervorragende Gelegenheit, im Vorfeld an der Reise Anteil zu nehmen.



Harreshausen



Seit 20 Jahren sind Annemarie Krebs und Sabine Hartmann im Dienst für die Evangelische Kirchengemeinde Harreshausen tätig. Beide teilen sich die Küsterdienststelle. Für den langjährigen, zuverlässigen und treuen Dienst bedankt sich die Gemeinde am Himmelfahrtsgottesdienst an der Ruine der Papiermühle. 14. Mai um 10 Uhr.



Weltladen

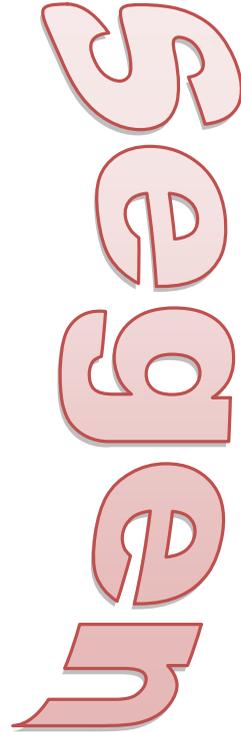
Zu den bevorstehenden Konfirmationen bietet der Weltladen Babenhausen Modeschmuck, Kunsthandwerk, Handtaschen und Gutscheine an. Auch der Babenhäuser Batzen kann im Weltladen eingelöst werden, allerdings nur im Ganzen. Für die Kaffeetafel werden die verschiedensten Kaffee- und Teesorten angeboten, sowie Trinkschokolade und Zuckerbriefchen. Auch Servietten und Kerzen sind in einer guten Auswahl zu finden. Der Weltladen lädt seine Mitglieder für den 21.05. zu seiner Jahreshauptversammlung ein.

Es werden noch weitere interessierte, ehrenamtliche Menschen für den Verkauf im Weltladen gesucht, die sich mit den Kriterien des Fairen Handels auseinander setzen möchten.



Der Herr segne dich.
ER erfülle deine Füße mit Tanz
und deine Arme mit Kraft.
Er erfülle dein Herz mit Zärtlichkeit
und deine Augen mit Lachen.
Er erfülle deine Ohren mit Musik
und deine Nase mit Wohlgerüchen.
Er erfülle deinen Mund mit Jubel
Und dein Herz mit Freude.
Er schenke dir immer neu
die Gnade der Wüste:
Stille, frisches Wasser
und neue Hoffnung.
Er gebe uns allen immer neu die Kraft,
der Hoffnung ein Gesicht zu geben.
Es segne dich der Herr.

Aus Afrika



Babenhäuser gewinnen Preise

Das Evangelische Dekanat Vorderer Odenwald hat einen Wettbewerb zum Thema „beziehungsweise“ veranstaltet. Anlass dafür war das gleichnamige Jahresthema des Dekanats. Am Freitag, dem 27. Februar, war die feierliche Preisverleihung in der Stadtkirche Groß-Umstadt.



Dekanat

Dabei räumten die Babenhäuser viele Preise ab. In der Kategorie Collage gewann Hanna Weidle-Kabatek den ersten Preis mit einer Collage, die sie aus einem Buch gefertigt hatte. Gemeinsam mit den Schülern Joshua Jambor, Luitpold Buchinger, Luis Bussalb, Nick Bartusch gewann Schulpfarrerin Ruth Selzer-Breuninger mit dem Film „Lebe deinen Traum“ den 3. Preis in der Kategorie Videoclips. Außerdem waren die Bilder von Adriana Klein und Pia Fellner zu sehen und ein Türchenplakat von Léon Kaepfel, Marius Müglich, Lars Palberg. Teilgenommen hatten auch die im Jahre 2014 konfirmierten Konfirmanden mit einer Collage.



Der Präses des Dekanats, Dr. Michael Vollmer, links im Bild überreichte die Preise. Von links nach rechts: Joshua Jambor, Luitpold Buchinger, Luis Bussalb, Nick Bartusch, Schulpfarrerin Ruth Selzer-Breuninger, Hanna Weidle-Kabatek



Taufen in Babenhausen

Am 11.01.2015 Mayla Joy H*****

Am 11.01.2015 Tabea M*****



Trauungen in Babenhausen

Am 27.09.2014 Björn K***** und Carolin J*****-K*****
in Altheim





Beerdigungen Babenhausen

Am 16.01.2015 Helmut Philipp S****	72 Jahre
Am 23.01.2015 Christine Katharine P**** geb. G****	88 Jahre
Am 30.01.2015 Anni B**** geb. W****	75 Jahre
Am 06.02.2015 Adam Hans Josef B****	75 Jahre
Am 10.02.2015 Marie Sophie S**** geb. K****	79 Jahre
Am 12.02.2015 Veronika S**** geb. B****	55 Jahre
Am 19.02.2015 Helene Sigrid R**** geb. Z****	90 Jahre
Am 10.03.2015 Hans Ludwig S****	63 Jahre
Am 20.03.2015 Erich Kurt H****	82 Jahre
Am 24.03.2015 Wilhelm V****	95 Jahre



Beerdigungen Harreshausen

Am 16.01.2015 Katharine E**** geb. D**** im Ruheforst	95 Jahre
Am 05.02.2015 Erika Herta H**** geb. L****	76 Jahre
Am 25.03.2015 Marie Luise Hertha B**** geb. K****	88 Jahre



**Wir laden Sie zu unseren Gottesdiensten
 Sonntag um 9.00 Uhr in Harreshausen,
 10.00 Uhr in Babenhausen herzlich ein:
 Darüber hinaus weisen wir Sie auf besondere
 Anlässe und Gottesdienste hin.**

Konfirmation So. 03. Mai 2015	Stadtkirche Babenhausen 10.00 Uhr West mit Kirchen- und Posaunenchor, Abendmahl
Konfirmation Harreshausen So. 10. Mai 2015	Kirche Harreshausen, 10.00 Uhr mit Sängerkunst
Himmelfahrt Do. 14. Mai 2015	Papiermühle Harreshausen 10.00 Uhr
Konfirmation So. 17. Mai 2015	Stadtkirche Babenhausen 10.00 Uhr Ost mit Kirchen-, Posaunen- chor und Flötenensemble, Abendmahl
Pfingstsonntag 24. Mai 2015	Stadtkirche Babenhausen 10.00 Uhr mit Musik, Abendmahl
Pfingstsonntag 24. Mai 2015	Kirche Harreshausen, 10.00 Uhr mit Abendmahl
Pfingstmontag 25. Mai 2015	Marktplatz Babenhausen 10.00 Uhr mit vier Gemeinden
Einführung neuer Konfirmanden So. 21. Juni 2015	Kirche Harreshausen, 9.00 Uhr Stadtkirche Babenhausen 10.00 Uhr